

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 41 (1981-1982)

Heft: 4

Rubrik: Erziehungsdepartement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eintritt in die Bündner Kantonsschule

Die folgenden Hinweise für die Beratung der Eltern sind als pro memoria für die Lehrer der sechsten Primarklasse und für die Sekundarlehrer gedacht.

1. Allgemeines

- Lernfreude, «wissenschaftliche Neugier» und eine gute Arbeitshaltung sind für den Besuch einer Mittelschule ebenso wichtige Voraussetzungen wie eine ausreichende Intelligenz.
- Das während vielen Jahren noch ferne Ziel eines Studienabschlusses setzt von seiten der angehenden Kandidaten auch Ausdauer und Widerstandskraft voraus.
- Schüler, die eine Berufslehre antreten wollen, wählen besser den Weg über die Sekundarschule. Der allgemeiner ausgerichtete Lehrplan der Sekundarschule bietet ihnen eine adäquatere Vorbereitung.
- Mit sieben Lektionen pro Woche ist das Latein in den ersten zwei Klassen des Typus B (7. und 8. Schuljahr) eindeutig ein Schwergewichtsfach. Freude an alten Sprachen und am Geschichtlichen muss als eine der Voraussetzungen für den Eintritt in diese Abteilung betrachtet werden.

— Der Zugang zum Studium der Medizin. (Berufsziel: Arzt, Zahnarzt, Tierarzt, der letztere übrigens ein häufiger Berufswunsch) ist heute über alle von der Kantonsschule geführten Gymnasialabteilungen (Typen A, B, C, E) möglich, d.h. auch ohne Latein.

Latein ist hingegen nach wie vor für ein Theologiestudium, ein Sprach- oder Geschichtsstudium, z.T. auch für das Studium der Rechtswissenschaften erforderlich.

2. Besonderes

- Ab diesem Schuljahr gelten für die Aufnahmeprüfungen die Bestimmungen der Verordnung über die Aufnahmeprüfungen und Promotionen vom 13. April 1981.

Daraus sei hervorgehoben:

Die Aufnahmeprüfung in die 1. bis 3. Klasse erstreckt sich auf folgende Fächer:

1. Klasse
Deutsch, Rechnen
2. Klasse
Deutsch, Rechnen, Latein, Französisch
3. Klasse
Deutsch, Rechnen/Algebra, Französisch, Latein (Typus A und B)

Die Aufnahmeprüfung für die 4. Klasse der Handelsmittelschule erstreckt sich auf die Fächer.

Deutsch, Rechnen, Französisch.

Im übrigen verweisen wir auf die Angaben im Jahresbericht der Bündner Kantonsschule 1980/81, Seiten 124ff., und auf die Broschüre: «Beispiele von Prüfungsaufgaben».

- Bitte beachten: Anmeldungen für das Schuljahr 1982/83 müssen bis *spätestens 15. März 1982* dem Rektorat der Bündner Kantonsschule eingereicht werden.
- Eltern, welchen der Entscheid über den Ausbildungsweg schwer fällt, können sich an die zuständigen Berufsberater wenden.
- Lehrer, die weitere Informationen wünschen, können sich an die zuständigen Abteilungsvorsteher wenden (Sekretariat Tel. 081 22 29 39):
 - für die 1. bis 3. Klasse Typus B, bzw. A B, Herrn Dr. G. Peterli
 - für die 3. Klasse des Typus C, Herrn Konrektor Dr. G. Deplazes
 - für die 3. Klasse des Typus E und für die 4. Klasse der Handelsmittelschule, Herrn Dr. L. Hartmann

Das Rektorat

Ausstellung im Bernischen Historischen Museum

Rudolf Minger und Robert Grimm

Der schweizerische Weg zum Sozialstaat

Die Ausstellung wird bis zum *28. März 1982 verlängert*, ist von gesamtschweizerischem Interesse und auf pädagogische Breitenwirkung ausgerichtet. Prospekte sowie andere Unterlagen und Auskünfte sind bei den unterzeichneten Institutionen erhältlich.

Bernisches Historisches Museum
Helvetiaplatz 5, Tel. 031 43 18 11
3005 Bern

Schweizerisches Bundesarchiv
Archivstrasse 24, Tel. 031 61 89 89
3003 Bern



Generalagent Paul Donatz
Grabenstrasse 9 7000 Chur
Tel. 081 / 22 05 22